

Dienst nach Vorschrift (aber auch das ist schon viel)

Beitrag von „putzmunter“ vom 29. April 2010 17:05

Zitat

Original von Powerflower

Vaila, du nervst. 😡 Kommst du schon wieder mit diesem leidigen Thema? Meike kann ihren Zeitmangel halt gut wuppen. Das hier ist Klönis Thread und nicht deiner.

Nun regt euch ab. Ich bin in derselben Lage wie Vaila, auch in NRW mit voller Stelle und ich weiß, wovon sie redet. Meikes Lage ist ein bisschen anders, sie hat keine Unter- und Mittelstufen (soweit ich das bisher mitgekriegt habe, richtig?), in Hessen geht in den Schulen einiges ein bisschen anders vor sich, und da kann man nichts direkt vergleichen und deshalb brauchen wir hier auch echt nicht aufeinander rumzuhacken.

Zum Thema: ich musste erst Nein sagen lernen. Das war das Einzige, was dazu geführt hat, dass ich aus einem üblen Burnout wieder herauskam. Ein Arzt hat mir gesagt: "Als nächstes müssen Sie lernen, bei dem Nein zu bleiben und sich das nicht von anderen wieder ausreden zu lassen." Das habe ich mir notgedrungen hinter die Löffel geschrieben. Seitdem geht's wieder aufwärts.

Ja, ich mach noch eine Sache zusätzlich: Fachvorsitz mit einem Kollegen zusammen, und zwar gern und mit Hauptgewicht auf guter Kommunikation der Kollegen. Das bedeutet mir was, und da knie ich mich zeitweise richtig rein - aber nur zeitweise, und die Zeit bestimme ich.

Mein Motto - wenns für den Unterricht, die Schüler direkt und für die Kollegen persönlich ist, knie ich mich rein.

Für die Schule? Für den Aktenordner? Für die Bürokratie? Für die Außendarstellung? Ne bedankt.

Gruß,

putzi